

ISC HD-Basis



Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Enthaltene Geräte	1
Anweisungen zur Wandmontage	2
Trockenwandmontage	2
Massivholzmontage	2
Geräteanschlüsse	3
Einrichtung des AC50 Akkuladegeräts	4
Anschluss an Wechselstrom-Versorgung	4
Aufladen der Akkus	4
Registrierung der Beltpacks und Headsets am ISC HD-System	5
Wenn die Registrierung scheitert...	5
Systemregistrierung voll (Full – F)	6
Einkanal- oder Zweikanalbetrieb	7
Einkanalbetrieb	7
Zweikanalbetrieb	7
Umschalten zwischen Einkanal- und Zweikanalbetrieb	7
Vermeidung von Störungen	7
Alle	8
Unteres Ende	8
Oberes Ende	8
*AFH (Adaptives Frequenzsprungverfahren)	8
Allgemeine Anweisungen zur Sicherheit von Akkus des Modells BAT50	9
General Battery Safety Instructions for Battery Model BAT50	10
Directives de sécurité générales pour les modèles de batterie suivants : BAT50	11
Instrucciones generales de seguridad para baterías para cada modelo de batería: BAT50	12
배터리 모델의 일반적인 배터리 안전 지침 (Korean): BAT50	13

FCC-HINWEIS

Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC-Vorschriften überein. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

(1) Dieses Gerät darf keine gesundheitsgefährlichen Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Interferenzen vertragen können, einschließlich von Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind für einen angemessenen Schutz gegenüber gefährlichen Funkstörungen ausgelegt, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Funkfrequenzenergie ausstrahlen, und kann, falls es nicht entsprechend dem Bedienungshandbuch installiert und verwendet wird, gefährliche Störungen der Funkkommunikation verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einer Wohngegend verursacht eventuell gesundheitsschädliche Interferenzen, in welchem Falle der Benutzer die Interferenzen auf seine eigenen Kosten korrigieren muss.

Änderungen oder Modifikationen, die von HM Electronics, Inc., nicht ausdrücklich genehmigt sind, könnten die Berechtigung des Benutzers für den Betrieb des Geräts nichtig machen.

ZWINGEND VON INSTALLATEUREN UND BENUTZERN EINZUHALTENDE SICHERHEITSAUWEISUNGEN

Es dürfen nur die vom Hersteller gelieferten oder autorisierten Antennen verwendet werden.

Die Federal Communications Commission hat eine Sicherheitsnorm für die Exposition von Menschen gegenüber Funkfrequenz-Energie (Radio Frequency – RF) übernommen, die unterhalb der Grenzwerte des OSHA (Occupational Safety and Health Act) liegen.

Verstärkung der Antenne der Basis-Station Dieses Gerät wurde darauf ausgelegt, dass es mit einer Antenne betrieben wird, die eine maximale Verstärkung von bis zu 2 dBi aufweist. Die erforderliche Impedanz der Antenne beträgt 50 Ohm.

Antennenmontage: Die für den Sender der Basis verwendete(n) Antenne(n) muss/müssen in einem Trennabstand von mindestens 20 cm von allen Personen installiert werden und dürfen sich nicht in der Nähe einer anderen Antenne oder eines Senders befinden bzw. betrieben dort werden.

Antennenersatz: Ersetzen Sie keine vom Hersteller gelieferte oder autorisierte Antenne durch eine andere. Sie könnten eine oder mehrere Personen einer übermäßigen Funkfrequenzstrahlung aussetzen. Sie können Ihren Funkgeräthändler oder den Hersteller für weitere Anweisungen kontaktieren.

WARNUNG: Halten Sie einen Trennabstand von der Senderantenne der Basis-Station zu Personen von mindestens 20 cm ein.

Sie müssen als qualifizierter Endbenutzer die Expositionsbedingungen von Passanten regeln, damit der Mindesttrennabstand (siehe oben) zwischen der Antenne und in der Nähe befindlichen Personen zur Erfüllung der Übereinstimmung mit der RF-Exposition gewährleistet wird. Der Betrieb dieses Senders muss die Anforderungen an die berufliche/kontrollierte Exposition in der Umgebung für den arbeitsbezogenen Einsatz erfüllen. Nur dann senden, wenn sich keine Person innerhalb des Mindestabstands von einer ordnungsgemäß installierten/extern montierten Antenne befindet.

IC-Hinweis an Benutzer in Englisch/Französisch gemäß RSS GEN Ausgabe 3

This device complies with Industry Canada license-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause interference, and (2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Cet appareil est conforme avec Industrie Canada RSS standard exempts de licence (s). Son utilisation est soumise à Les deux conditions suivantes : (1) cet appareil ne peut pas provoquer d'interférences et (2) cet appareil doit accepter Toute interférence, y compris les interférences qui peuvent causer un mauvais fonctionnement du dispositif.

Dieses Gerät stimmt mit den lizenzfreien RSS-Normen von Industry Canada überein. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle Interferenzen vertragen können, einschließlich von Störungen, die durch einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.

This device complies with Health Canada's Safety Code 6 / IC RSS-210. The installer of this device should ensure that RF radiation is not emitted in excess of the Health Canada's requirement. Information can be obtained at: http://www.hc-sc.gc.ca/ewh-semt/pubs/radiation/radio_guide-lignes_direct-eng.php

Cet appareil est conforme avec Santé Canada Code de sécurité 6 / IC RSS-210. Le programme d'installation de cet appareil doit s'assurer que les rayonnements RF n'est pas émis au-delà de l'exigence de Santé Canada. Les informations peuvent être obtenues : http://www.hc-sc.gc.ca/ewh-semt/pubs/radiation/radio_guide-lignes_direct-eng.php

Dieses Gerät stimmt mit der Sicherheitsverordnung 6 / IC RSS-210 von Health Canada überein. Der Installateur dieses Geräts sollte sicherstellen, dass keine gegenüber Health Canadas Anforderung übermäßige RF-Strahlung emittiert wird. Weitere Informationen erhalten Sie unter: http://www.hc-sc.gc.ca/ewh-semt/pubs/radiation/radio_guide-lignes_direct-eng.php

Hiermit erklärt HM Electronics, Inc., dass das reguläre Modell 1406 des ISC HDs mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Funkgeräte-Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.



ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (WEEE)

Die WEEE-Richtlinie 2012/19/EU der Europäischen Union (EU) verpflichtet die Produzenten (Hersteller, Distributoren bzw. Einzelhändler) zur Rücknahme von Elektronik-Produkten am Ende ihrer Betriebsdauer. Die WEEE-Richtlinie deckt die meisten HME-Produkte ab, die seit dem 13. August 2005 verkauft wurden. Hersteller, Distributoren bzw. Einzelhändler sind verpflichtet, die Kosten der Herbeischaffung von kommunalen Sammelpunkten, der Wiederverwendung und des Recyclings in den durch die WEEE-Anforderungen angegebenen prozentualen Anteile zu finanzieren.









Anweisungen zur Entsorgung des WEEE durch Benutzer in der Europäischen Union

Das nachfolgend dargestellte Symbol befindet sich auf dem Produkt oder seiner Verpackung und gibt an, dass dieses Produkt nach dem 13. August 2005 auf den Markt kam und nicht mit anderem Abfall entsorgt werden darf. Stattdessen liegt es in der Verantwortung des Benutzers, die Altgeräte des Benutzers durch Übergabe an einer geeigneten Sammelstelle für das Recycling von WEEE zu entsorgen. Die getrennte Sammlung und das Recycling von Altgeräten bei der Entsorgung unterstützt die Erhaltung natürlicher Ressourcen und stellt sicher, dass das Gerät in einer Art recycelt wird, die die menschliche Gesundheit und Umwelt schützt. Für weitere Informationen darüber, wo Sie Ihre Altgeräte zum Recycling abgeben können, wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Behörden, Ihren Entsorgungsdienst für Haushaltsabfall oder den Verkäufer, von dem Sie das Produkt erworben haben.



Enthaltene Geräte

Das ISC HD-System dient zur internen Kommunikation zwischen Mitarbeitern. Insgesamt 15 Beltpacks bzw. All-in-One-Headsets können in diesem System registriert werden. Jedes Mobilgerät bietet einen Freisprechbetrieb und kann auf Einkanal- oder Zweikanalbetrieb eingestellt werden.

<p>Basis-Station</p>	
<p>Antennen (2)</p>	
<p>Stromversorgungs- und Netzkabel der Basis-Station</p>	
<p>Verlängerungsstromkabel</p>	
<p>Akkuladegerät, Akku und Stromversorgung</p>	
<p>All-in-One-Headset bzw. Beltpack</p>	
<p>15 Mikrophon-Ansteckspangen (5 Gelb, 5 Grün, 5 Orange) Installationsanweisungen sind in der Verpackung enthalten.</p>	
<p>Bedienungsaufkleber</p>	 <p style="text-align: center;"> Englisch Französisch Spanisch </p>

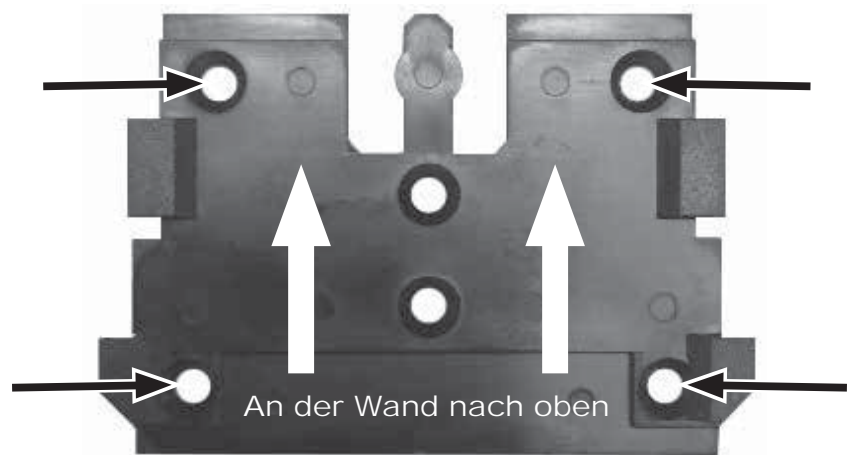
Anweisungen zur Wandmontage

Die enthaltene Wandplatte kann zur sicheren Montage der ISC HD-Basis-Station an einer Wand verwendet werden.

Bevor Sie auswählen, wo die Basis-Station montiert werden soll, empfiehlt es sich, dass der Benutzer Headsets an der Basis registriert und einen Reichweitentest durchführt, um sicherzustellen, dass die Stelle akzeptabel ist, um die gewünschte Leistung zu erfüllen.

Enthalten:

- Wandplatte (1),
- 4 x $\frac{3}{4}$ "-Schrauben (4)
- 4 x $\frac{3}{4}$ "-Trockenwanddübel (4)



Dinge, die für den Installationsort der ISC HD-Basis-Station zu bedenken sind:

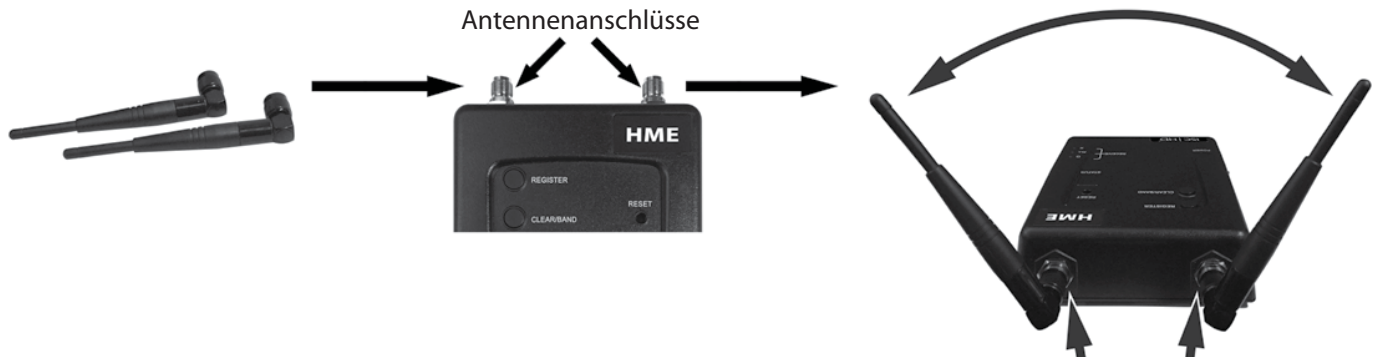
- Für beste Reichweite montieren Sie die Basis-Station ungefähr 2,4 m hoch an der Wand.
- Die Basis-Station sollte sich dort befinden, wo sie mit dem Rücken an der Wand die meisten Arbeitsbereiche, in denen Headsets verwendet werden, sehen können.
- Die Anzahl der Wände zwischen der Basis-Station und den Orten, wo die Headsets verwendet werden, sollte minimiert werden.
- Edelstahlbleche an der Wand können Funksignale abschirmen oder reflektieren.
- Große Fenster erlauben den freien Durchgang der Signale und verbessern die Abdeckung im Außenbereich.

WARNUNG: Halten Sie einen Trennabstand von der Senderantenne der Basis-Station zu Personen von mindestens 20 cm ein.

Trockenwandmontage	Massivholzmontage
<ul style="list-style-type: none">➤ Kleiner Vierkant-Schraubendreher➤ Bohrmaschine➤ 3/16" (4,5 mm)-Bohrer für Vorbohrlöcher für Trockenwand-Dübel <ol style="list-style-type: none">1. Unter Verwendung der Platte als Schablone halten Sie die Platte mit dem oberen Ende nach oben und der flachen Seite gegen die Wand.2. Mithilfe eines Bleistifts oder Stifts markieren Sie sorgfältig die 4 Eckpunkte, wo die Vorbohrlöcher für die Trockenwand-Dübel gebohrt werden.3. Mithilfe eines 3/16" (4,5 mm)-Bohrers bohren Sie die 4 Vorbohrlöcher für die Trockenwand-Dübel.4. Drücken Sie die Trockenwand-Dübel in die Vorbohrlöcher. Falls dies für einen sicheren Halt erforderlich ist, schlagen Sie die Dübel leicht mit einem Hammer ein.5. Schrauben Sie die Wandplatte in die Trockenwand-Dübel mithilfe der mitgelieferten Schrauben ein.6. Stellen Sie die Basis-Station über die Wandplatte und schieben Sie diese nach unten, bis sie einschnappt.7. Die Basis kann jederzeit durch Schieben nach oben abgenommen werden.	<ul style="list-style-type: none">➤ Kleiner Vierkant-Schraubendreher➤ Bohrmaschine➤ 1/16" (1,5 mm)-Bohrer für Schraubvorbohrlöcher <ol style="list-style-type: none">1. Unter Verwendung der Platte als Schablone halten Sie die Platte mit dem oberen Ende nach oben und der flachen Seite gegen die Wand.2. Mithilfe eines Bleistifts oder Stifts markieren Sie sorgfältig die 4 Eckpunkte, wo die Vorbohrlöcher für die Schrauben gebohrt werden.3. Mithilfe eines 1/16" (1,5 mm)-Bohrers bohren Sie die 4 Vorbohrlöcher.4. Schrauben Sie die Wandplatte mithilfe der mitgelieferten Schrauben in die Wand ein.5. Stellen Sie die Basis-Station über die Wandplatte und schieben Sie diese nach unten, bis sie einschnappt.6. Die Basis kann jederzeit durch Schieben nach oben abgenommen werden.

Geräteanschlüsse

1. Tragen Sie die Teile für den Zusammenbau, wie im Abschnitt Enthaltene Geräte (vorherige Seite) aufgelistet, zusammen.
2. Schließen Sie die beiden Antennen an, indem Sie diese fest auf die Antennenanschlüsse der Basis schrauben.



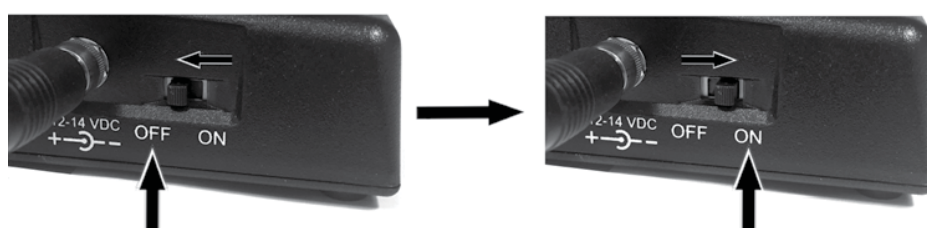
3. **OPTIONAL:** Wischen Sie eventuell vorhandenen Staub und Schmutz von der Vorderseite der Basis-Station ab. Ziehen Sie die Trägerfolie des Bedienungsaufklebers (Englisch, Französisch oder Spanisch) ab, und befestigen Sie diesen an der Basis-Station.



4. Falls erforderlich, bringen Sie zunächst das mitgelieferte Verlängerungsstromkabel am Stromversorgungskabel der Basis-Station an, indem Sie im Uhrzeigersinn schrauben, um den Anschluss festzuziehen und zu sichern. Verbinden Sie das Stromkabel in gleicher Weise an der Basis-Station und ziehen Sie es fest, dann stecken Sie das Netzkabel in eine funktionierende Steckdose.



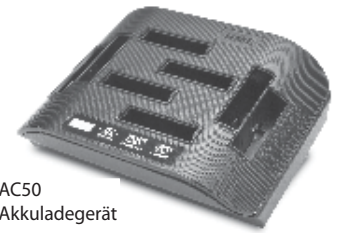
5. Schieben Sie den Stromschalter von der Position „OFF“ (AUS) in die Position „ON“ (EIN), wodurch eine rote Leuchte aktiviert wird – diese befindet sich auf der linken Seite der Basis, direkt rechts vom Anschluss, wo das Stromkabel eingesteckt wird



Einrichtung des AC50 Akkuladegeräts

Das AC50 ist das Ladegerät für All-in-One-Headsets und Belpacks.

Bevor Sie das System installieren, schließen Sie die Wechselstrom-Versorgung an das Akkuladegerät an und stecken es in eine Steckdose. Laden Sie alle Akkus, während die anderen Geräte installiert werden. Die Ladezeitdauer beträgt etwas 2,5 Stunden.



AC50
Akkuladegerät

Anschluss an Wechselstrom-Versorgung

Zum Anschließen der Wechselstrom-Versorgung an das Akkuladegerät:

- Schließen Sie das Gleichstrom-Versorgungskabel an den Stromanschluss am Akkuladegerät an.
- Schließen Sie das Wechselstrom-Netzkabel an einer Steckdose an.



BAT50 Akku



AC50 Stromversorgung

Die roten Leuchten am Ladegerät gehen kurz an, und dann erscheinen die gelben Leuchten und bleiben an.

Aufladen der Akkus

Bis zu 4 Akkus können auf einmal mit dem Akkuladegerät aufgeladen werden. Die Akkustatus-Leuchten neben jedem Ladenanschluss zeigen den Akkuzustand an. Bis zu 4 vollständig aufgeladene Akkus können in den Akkulagerungsanschlüssen gelagert werden. Stecken Sie einen Akku in jeden der 4 Ladeanschlüsse, bis der jeweilige Akku klickt.

- Eine gelbe Leuchte neben einem Ladeanschluss zeigt an, dass der Anschluss **LEER** ist.
- Eine rote Leuchte daneben zeigt an, dass der Akkuanschluss beim **LADEN** ist.
- Eine grüne Leuchte zeigt an, dass der Akku **BEREIT** ist.
- Eine ständig leuchtende gelbe Leuchte zeigt an, dass die **AUFLADUNG GESCHEITERT** ist. Wenn eine Aufladung scheitert, schlagen Sie bei den Anweisungen auf der Seite des Akkuladegeräts nach.
- Eine blinkende gelbe Leuchte zeigt einen **FEHLERHAFTEN AKKU** an. Die Temperatur des eingesteckten Akkus ist zu hoch. Es empfiehlt sich, den Akku herauszunehmen und auszutauschen. Sehen zu Akkusicherheit und Recycling-Anweisungen auf den Seiten 9-13 nach.
- Lagern Sie vollständig geladene Akkus in Lagerungsanschlüssen.

WICHTIG: Akkus sollten nicht in den Ladeanschlüssen gelassen werden, nachdem sie vollständig aufgeladen wurden. Ein Akku, der länger als 3 Wochen in einem Ladeanschluss zurückgelassen wurde, kann eine ständig leuchtende gelbe Anzeigeleuchte haben, aber er zeigt keinen fehlerhaften Akku an.



Registrierung der Belpacks und Headsets am ISC HD-System

Bis zu 15 Belpacks bzw. All-in-One-Headsets können (in beliebiger Kombination) an der ISC HD-Basis registriert werden. Benutzer können gleichzeitig über 3 Belpacks/Headsets im Zweikanalbetrieb oder 4 Belpacks/Headsets im Einkanalbetrieb kommunizieren.

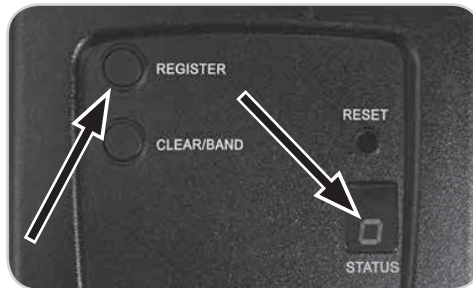
All-in-One-Headsets und Belpacks werden auf gleiche Weise registriert.

1. Legen Sie einen vollständig geladenen Akku in ein Headset bzw. einen Belpack, aber lassen Sie ihn dort abgeschaltet.



2. Drücken und lassen Sie die **Taste REGISTER** an der Basis los.

- Ein kleingeschriebenes „0“ erscheint auf der STATUS-Anzeige, um anzuzeigen, dass die Basis offen und bereit zum Registrieren eines Headsets ist.



3. Auf dem Headset oder Belpack drücken und halten Sie die **B-Taste** und **Power-Taste** gleichzeitig, dann lassen Sie die **Power-Taste** los, um das Headset einzuschalten – sobald das Headset eingeschaltet ist, lassen Sie die **B-Taste** los.

- Die Sprachansage des Headsets sagt „Registration“ beim Einschalten, um anzuzeigen, dass es sich nun im Registrierungsmodus befindet – bitte beachten Sie, dass der Registrierungsprozess bis zu 90 Sekunden dauern kann.
- Ist der Registrierungsprozess abgeschlossen, gibt die Sprachansage des Headsets die ID-Nummer des Headsets und den zugewiesenen Kanal aus.
- Die ID-Nummer des registrierten Headsets wird kurz in der STATUS-Anzeige angezeigt, dann verschwindet sie.
- Die ID-Nummer gibt auch die Anzahl der am ISC HD registrierten Headsets, beginnend ab 0, aus.

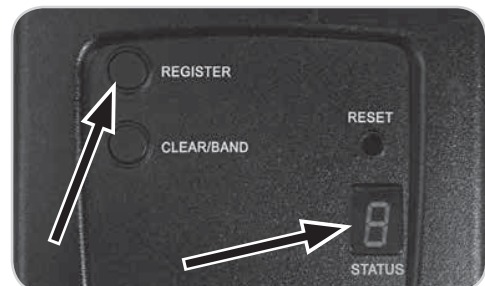
4. Wiederholen Sie die Schritte 1 - 3 für jeden Belpack bzw. jedes Headset, das registriert werden muss.

Wenn die Registrierung scheitert...

Wenn der Registrierungsprozess nicht erfolgreich ist, hören Sie „Registration Failed“ in den Headsets, und die STATUS-Anzeige ist leer. Wenn dies passiert, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zunächst versuchen Sie sich mithilfe des oben beschriebenen Registrierungsprozesses erneut zu registrieren.
2. Wenn nachfolgende Versuche scheitern, drücken Sie die **RESET-Taste** mit der Spitze eines Kugelschreibers.

- Die STATUS-Anzeige zeigt kurz „8“ an, und verschwindet dann.
- Sie wissen, dass die Basis zurückgesetzt wurde, wenn die LED links von der STATUS-Anzeige von einer ständig leuchtenden bernsteinfarbenen Leuchte in eine blinkende rote Leuchte wechselt.





Bernsteinfarbene Leuchte



Rote blinkende Leuchte

- Versuchen Sie sich das Headset/den Beltpack erneut zu registrieren.
- Wenn die Registrierung scheitert, rufen Sie den Technischen Support von HME unter 1-800-848-4468 an und verwenden die Optionen 1, 2 und 3.

Systemregistrierung voll (Full – F)

Wenn Sie versuchen, mehr als 15 Headsets bzw. Beltpacks zu registrieren, erhalten Sie eine Anzeige, dass das System voll ist und die Registrierung gelöscht werden muss.

- Es erscheint ein „F“ (bedeutet FULL) auf der STATUS-Anzeige, und im Headset ist „Registration Failed“ im Ohrhörer zu vernehmen.
- Alle Headsets müssen von der Registrierungsbank gelöscht werden, um zu erlauben, dass weitere aktive Headsets am System registriert werden.



- Um die Registrierung zu löschen, drücken und halten Sie die **CLEAR/BAND-Taste** gedrückt, während Sie die **RESET-Taste** mit der Spitze eines Kugelschreibers drücken und loslassen – halten Sie weiterhin die **CLEAR/BAND-Taste**, nachdem Sie die **RESET-Taste** losgelassen haben, bis ein kleingeschriebenes „c“ (das anzeigt, dass die Registrierung gelöscht wurde) auf der STATUS-Anzeige erscheint.



- Sobald die Registrierung gelöscht ist, registrieren Sie alle Headsets bzw. Beltpacks einen nach dem anderen (einschließlich den zuvor registrierten Headsets/Beltpacks), indem Sie die vorherigen Anweisungen zur Registrierung befolgen.
- Wenn die Registrierung scheitert, rufen Sie den Technischen Support von HME unter 1-800-848-4468 an und verwenden die Optionen 1, 2 und 3.

Einkanal- oder Zweikanalbetrieb

Einkanalbetrieb

Alle Headset-Tasten (**A1**, **B** und **A2**) funktionieren als **A1-Taste** zur Einkanal-Kommunikation.

Bis zu 4 Headsets können im Einkanalbetrieb aktiv gleichzeitig verbunden sein.

Insgesamt 15 Headsets können den A1-Kanal zu einem bestimmten Zeitpunkt abhören.

Zweikanalbetrieb

Durch Drücken der **A1-Taste** wird die Kommunikation nur für den A1-Kanal aktiviert, durch Drücken der **A2-Taste** wird die Kommunikation nur für den A2-Kanal aktiviert und durch Drücken der **B-Taste** wird die Kommunikation an alle Headsets über beide A1- und A2-Kanäle ausgestrahlt.

Drücken Sie die **A1-** oder die **A2-Taste**, um das System auf den Kanal einzustellen, auf dem Sie tätig werden wollen.

Wird der A1-Kanal ausgewählt (oder von Kanal A2 darauf umgeschaltet), sagt eine Sprachansage „Lane 1“. Beim Umschalten von Kanal A1 auf Kanal A2 sagt eine Sprachansage „Lane 2“. Die Ansage hilft Ihnen, den Kanal zu ermitteln, auf dem das Headset arbeitet.

Merken Sie sich, dass Bediener auf dem A1-Kanal in diesem Modus nicht in der Lage sind, mit Bedienern auf dem A2-Kanal zu kommunizieren, wenn nicht die B-Taste gedrückt wird, um auf beiden Kanälen gleichzeitig zu kommunizieren.

Insgesamt 3 Headsets können entweder auf dem A1- oder dem A2-Kanal oder einer Kombination dessen aktiv verbunden sein.

Umschalten zwischen Einkanal- und Zweikanalbetrieb

Um zwischen Ein- und Zweikanalbetrieb umzuschalten, drücken und halten Sie die **REGISTER-** und **CLEAR/BAND-Tasten**, während Sie sofort mit der Spitze eines Kugeschreibers die **RESET-Taste** drücken und loslassen.



- Ein vertikaler Balken erscheint auf der STATUS-Anzeige für den Einkanalbetrieb.



- Zwei vertikale Balken erscheinen auf der STATUS-Anzeige für den Zweikanalbetrieb.



Vermeidung von Störungen

Die ISC HD-Basis-Station kann auf dem oberen, unteren oder allen Abschnitten des Frequenzbands betrieben werden, um Funkstörungen, die von anderen Geräten verursacht werden, zu vermeiden. Zum Durchlaufen des Frequenzbands gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Basis-Station ein. Die STATUS-Anzeige zeigt einige Sekunden lang „8“ an. Nachdem die „8“ verschwunden ist, bleibt das STATUS-Fenster leer.



2. Drücken und halten Sie die **CLEAR/BAND-Taste** und die **REGISTER-Taste** fünf Sekunden lang. Die STATUS-Anzeige zeigt das aktuelle Band an, auf welches die Basis eingestellt ist: **L, H, A oder E**.



3. Drücken Sie wiederholt die CLEAR/BAND-Taste zum Durchlaufen des Frequenzbands: **A** = Alle, **L** = unteres Ende, **H** = oberes Ende und **E** = EU (*AFH - nur Europa).

Halten Sie bei der gewünschten Einstellung an und warten Sie, bis „c“ auf der STATUS-Anzeige erscheint.



HINWEIS: Alle Headsets müssen im neuen Band erneut registriert werden.

Alle

Ist die Basis auf **All** konfiguriert, so verwendet sie den gesamten Frequenzbereich für die Ausstrahlung und bietet die beste Chance, dass die Headsets mit der Basis kommunizieren können. Aber diese macht die Basis anfällig für Störungen durch Geräte, wie WLAN-Router.

Unteres Ende

Mithilfe von „Low End“ wird der Betriebsfrequenzbereich der Basis innerhalb des unteren Endes des Ausstrahlungsbereichs eingestellt.

Oberes Ende

Mithilfe von „High End“ wird der Betriebsfrequenzbereich der Basis innerhalb des oberen Endes des Ausstrahlungsbereichs eingestellt.

*AFH (Adaptives Frequenzsprungverfahren)

Ist die Basis auf den AFH-Modus eingestellt, arbeitet sie in **All**. Aber statt **All** willkürlich zu verwenden, scannt die Basis die Frequenzen, die von anderen Geräten, wie WLAN- Routern, verwendet werden, und schließt die verwendeten Frequenzen aus seiner Liste aus. Dadurch kann die Basis-Station aktiv Störungen vermeiden, die von anderen Geräten verursacht werden.

Hiermit erklärt HM Electronics, Inc., dass das reguläre Modell 1406 des ISC HDs mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Funkgeräte-Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt. Im AFH-Modus stimmt ISC HD mit der harmonisierten europäischen Norm EN 300 328 des European Telecommunications Standards Institute (ETSI) überein. Händler, Distributoren oder Installateure, die in einem von CE regulierten Land, die AFH ausschalten oder deaktivieren, tätig sind, werden das Produkt als nicht-übereinstimmend mit der Richtlinie ausgegeben und werden als Hersteller des Produkts erachtet.

CE-Hintergrund des adaptiven Frequenzsprungverfahrens der

Basis-Station

Das HME ISC HD Drahtlossystem verwendet einen Frequency Hopping Spread Spectrum (FHSS)-Funk, um eine stabile Kommunikation zu bieten. Dieses System arbeitet im nicht lizenzierten 2,4 GHz-Band. Durch die Verbreitung von anderen Geräten in den letzten paar Jahren im selben 2,4 GHz-Band kam es zu einem enormen Anstieg an Vorkommnissen, wo diese Geräte und Systeme sich gegenseitig gestört haben. Die Europäische Union hat die Funknormen für Geräte, die in diesem Band arbeiten, aktualisiert, damit die Störungen zwischen Geräten verschiedener Hersteller verringert werden. Die harmonisierte europäische Norm des European Telecommunications Standards Institute (ETSI) ist unter dem Namen EN 300 328 bekannt.

Anmerkungen

- Der Buchstabe „c“ erscheint auf der STATUS-Anzeige nur dann, wenn Sie das Frequenzband zum ersten Mal einstellen oder wenn Sie die Einstellung ändern.
- Wenn Sie bei einem zuvor eingestellten **L, H** oder **A** anhalten, erscheint ein paar Sekunden lang eine „8“ und die STATUS-Anzeige ist dann leer.
- Wenn Sie die vorliegende Einstellung des Frequenzbands einer Basis-Station ändern, müssen Sie alle Headsets oder Belpacks, die an dieser Basis-Station registriert waren, erneut registrieren.

Allgemeine Anweisungen zur Sicherheit von Akkus des Modells BAT50

BAT50 ist speziell für den Einsatz mit Produkten ausgelegt, die angeboten werden von:
HM Electronics, Inc. (HME)
Clear-Com LLC, ein HME-Unternehmen

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Um die Sicherheit und Zuverlässigkeit Ihres Akkus zu gewährleisten, befolgen Sie die Richtlinien in diesem Abschnitt.

Verwendung des Akkus



WARNUNG!

Akkusätze nicht missbrauchen/modifizieren
Lithium-Ionen-Zellen und Akkusätze können heiß werden, explodieren oder sich entzünden sowie schwere Verletzungen verursachen, wenn Sie modifiziert oder missbraucht werden.

Befolgen Sie nachfolgende Sicherheitsanweisungen:

- Stellen Sie den Akku nicht in ein Feuer und erhitzen Sie den Akku nicht.
- Schließen Sie den Akku nicht rückwärtsgerichtet, so dass die Polung umgekehrt wird, an.
- Schließen Sie den Pluspol und den Negativpol des Akkus nicht miteinander an einen Metallgegenstand (wie einen Draht) an.
- Tragen oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Halsketten, Haarnadeln oder anderen Metallgegenständen.
- Durchstechen Sie den Akku nicht mit Nägeln, schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf den Akku, steigen Sie nicht auf den Akku und setzen sie ihn keinem Aufprall oder Stoß aus.
- Löten Sie nicht direkt auf dem Akku.
- Setzen Sie den Akku keinem Wasser oder Salzwasser aus, und lassen Sie den Akku nicht nass werden.
- Bauen Sie den Akku nicht auseinander und modifizieren Sie ihn nicht. Der Akku enthält Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die, falls er beschädigt wird, dazu führen, dass der Akku Hitze erzeugt, explodiert oder sich entzündet.
- Das Schutzkreislaufmodul, das mit den Akkusätzen ausgeliefert wird, kann nicht als Ersatz für einen Ausschalter verwendet werden.
- Legen Sie den Akku nicht in oder in die Nähe von Feuer, auf Herde oder andere Ort mit hohen Temperaturen.
- Legen Sie den Akku nicht in direktes Sonnenlicht und verwenden oder lagern Sie den Akku nicht bei heißem Wetter im Auto. Dadurch kann es passieren, dass der Akku Hitze entwickelt, explodiert oder sich entzündet. Die Verwendung des Akkus in dieser Weise kann auch zu Leistungsverlusten oder einer verkürzten Lebensdauer führen.
- Ist der Akku verschlissen, isolieren Sie die Anschlüsse mit Klebebändern oder einem ähnlichen nicht-leitenden

den Material vor der Entsorgung.

- Den Gebrauch des Akkus sofort unterbrechen, wenn der Akku bei der Verwendung, beim Aufladen oder Lagern einen ungewöhnlichen Geruch freisetzt, sich heiß anfühlt, seine Farbe oder Form verändert oder in irgendeiner anderen Weise anomal erscheint.
- Stellen Sie den Akku nicht in Mikrowellen-Öfen, einen Hochdruckbehälter oder ein Kochgerät.



WARNUNG!

Für den Fall, dass der Akku leckt und Flüssigkeit in die Augen kommt, die Augen nicht reiben. Gut mit Wasser ausspülen und sofort medizinischen Beistand aufsuchen. Unbehandelt belassen kann die Batterieflüssigkeit Augenschäden verursachen.



WARNUNG!

Wenn das Gerät einen anomalen Strom fließen lässt, kann der Akku heiß werden, explodieren oder sich entzünden, und somit schwere Verletzungen nach sich ziehen.

Typen von Ladegeräten

Ihr Akku darf nur mit einem von HME/Clear-Com empfohlenen Ladegerät aufgeladen werden. Ein Versuch, andere Arten von Ladegeräten zu verwenden, kann zu einer explosiven Reaktion, Brand oder chemischen Bränden führen. Gehen Sie nicht davon aus, dass die physische Form eines anderen Akkus das Ladegerät für die Verwendung mit dem Akku von HME/Clear-Com qualifiziert.

Laden des Akkus

Stellen Sie sicher, dass Sie die nachfolgend aufgeführten Warnungen beim Laden des Akkus befolgen. Missachtung kann dazu führen, dass der Akku heiß wird, explodiert oder sich entzündet, und somit schwere Verletzungen verursacht.

- Setzen Sie das Laden des Akkus nicht fort, wenn er sich nicht entsprechend den Aufladungsanweisungen, die im HME/Clear-Com Benutzerhandbuch angegeben sind, aufladen lässt.
- Schließen Sie den Akku nicht an einem externen Ladegerät, einem Stromversorgungsstecker oder direkt am Zigarettenanzünder eines Fahrzeugs an.

Recycling des Akkus

Wenn Ihr Unternehmen oder Ihr Haushalt über kein Akku-Recycling-Programm verfügt, gehen Sie zu folgender URL und kopieren und fügen die folgende URL in Ihren Browser ein, dann geben Sie eine Postleitzahl für eine Liste an Recycling-Zentren an; <http://earth911.com>

W.Meier GmbH
Gaußstrasse 18
85757 Karlsfeld

T: +49(0)8131-2928660
F: +49(0)8131-2928670
info@meierservice.com

